



Pressemitteilung

Mehr Wert.
Mehr Vertrauen.

Nachhaltigkeit nachweisen

20. Januar 2025

TÜV SÜD erweitert Dienstleistungen zur Prüfung und Verifizierung des biogenen Kohlenstoffgehalts (BCC)

München. TÜV SÜD setzt ein klares Zeichen für Nachhaltigkeit und Transparenz mit der Einführung erweiterter Prüf- und Verifizierungsdienstleistungen zur Bestimmung des biogenen Kohlenstoffgehalts (Biogenic Carbon Content, BCC). Diese innovativen Angebote ermöglichen es Unternehmen, ihre Produkte nachhaltiger zu gestalten, gesetzliche Anforderungen zu erfüllen und sich auf dem Markt als Vorreiter in Sachen Umweltschutz zu positionieren.

Biogener Kohlenstoff: Ein Wegbereiter für die Kreislaufwirtschaft

Biogener Kohlenstoff ist in organischen Stoffen wie Pflanzen, Bäumen und Böden gespeichert und unterscheidet sich wesentlich von fossilem Kohlenstoff aus nicht-erneuerbaren Ressourcen wie Kohle oder Öl. Dank seiner erneuerbaren Natur gilt er als wichtiger Bestandteil einer kohlenstoffneutralen Wirtschaft. Produkte mit einem hohen Anteil an biogenem Kohlenstoff tragen dazu bei, die Nutzung fossiler Brennstoffe zu reduzieren und den Übergang zu einer grüneren Zukunft zu beschleunigen.

„Mit der steigenden Nachfrage und der Verwendung von Biokunststoffen und biobasierten Materialien wird es zunehmend wichtig, den biogenen Kohlenstoffgehalt zu bestimmen und die diesbezüglichen Behauptungen zu verifizieren“, erklärt Ralph Elbert, Labormanager bei TÜV SÜD. „Unsere Dienstleistungen liefern nicht nur präzise Ergebnisse, sondern stärken auch das Vertrauen der Verbraucher in nachhaltige Produkte.“

Modernste Prüfverfahren und Verifizierung

TÜV SÜD setzt fortschrittliche C14-Analyseverfahren ein, um den Anteil biogenen Kohlenstoffs in Produkten zu messen. Diese Methode, auch Radiokohlenstoffprüfung genannt, basiert auf internationalen Standards wie ISO 16620 und ASTM D6866. Im Rahmen der Verifizierung nach ISO/IEC 17029 erhalten Unternehmen das TÜV SÜD-Prüfzeichen, das die Glaubwürdigkeit und Qualität der Angaben zum biogenen Kohlenstoffgehalt untermauert.

Darüber hinaus ermöglicht die Kombination der BCC-Verifizierung mit anderen Umweltzertifizierungen, wie z. B. für Biomethan nach den CMS-Standards 90 und 92, eine flexible Anpassung an spezifische Anforderungen verschiedener Branchen. Dies ist besonders für Unternehmen relevant, die regulatorische Vorgaben wie das Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) oder internationale Standards erfüllen müssen.



Umfassender Anwendungsbereich

Die Dienstleistungen decken eine Vielzahl von Branchen und Produkten ab:

- **Verpackungen:** Flexible und starre Verpackungsmaterialien aus biobasierten Kunststoffen.
- **Kunststoffe und Textilien:** Leder, Gummi und Verbundmaterialien.
- **Kosmetik- und Haushaltsprodukte:** Parfüms, Lotionen, Reinigungsmittel und Seifen.
- **Elektronik und Spielzeug:** Kunststoffteile, Gehäuse und Leiterplatten.
- **Baumaterialien:** Fliesen, Holzverbundstoffe und Wandverkleidungen.
- **Biokraftstoffe:** Erneuerbare Energiequellen wie Bioethanol.

Diese Vielfalt zeigt, wie breit die Anwendungen biogener Kohlenstoffe sind und welche Vorteile sie für eine nachhaltige Wirtschaft bieten.

Das TÜV SÜD-Prüfzeichen und regulatorische Anforderungen

Das TÜV SÜD-Prüfzeichen für biogenen Kohlenstoffgehalt ist ein wichtiger Nachweis für nachhaltige Produktmerkmale gegenüber Kunden und Regulierungsbehörden. Es bestätigt den Anteil biogenen Kohlenstoffs im Verhältnis zum Gesamtkohlenstoffgehalt eines Produkts und unterstützt Unternehmen bei der Erfüllung der Anforderungen des EU-Emissionshandelssystems (EU ETS) sowie anderer Berichtspflichten. Zusätzlich bietet TÜV SÜD Unternehmen umfassende Unterstützung bei der Emissionsberichterstattung und der Bewertung ihres Kohlenstoff-Fußabdrucks. Dies stärkt die Marktposition von Herstellern und fördert das Vertrauen der Verbraucher in nachhaltige Produkte.

Globales Know-how mit lokaler Präsenz

Das TÜV SÜD-Labor in Frankfurt ist ein Kompetenzzentrum für die Prüfung und Verifizierung biogenen Kohlenstoffs in Europa. Dank des globalen Netzwerks von TÜV SÜD können Dienstleistungen weltweit einheitlich und effizient erbracht werden, was besonders für international tätige Unternehmen von Vorteil ist.

Die neuen BCC-Dienstleistungen von TÜV SÜD fördern die Umstellung auf biobasierte Materialien, unterstützen Unternehmen bei der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen und tragen zu einer nachhaltigeren Wirtschaft bei. Durch die Prüfung und Verifizierung des biogenen Kohlenstoffgehalts können Unternehmen nicht nur ihre Umweltauswirkungen reduzieren, sondern auch einen aktiven Beitrag zur Schaffung einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft leisten.

Weitere Informationen auf den [Webseiten von TÜV SÜD / Websites of TÜV SÜD](#).

Hinweis für Redaktionen: Die Pressemeldung und das Bild gibt es im Internet unter tuvsud.com/presse.

Pressekontakt:

TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstraße 199 80686 München	Dirk Moser-Delarami Telefon +49 89 5791-1592 E-Mail dirk.moser-delarami@tuvsud.com Internet tuvsud.com/presse
---	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 28.000 Mitarbeitende sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. tuvsud.com/de